

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch

Redaktion:
Fon 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch

Abonnemente:
Fon 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch

Inserate/Anzeigen:
Fon 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



Theateraufführung auf Bauernhof 11



Imholz setzt Finderlohn aus 24



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Film über Schwyzer Bauern

Im Frühjahr 2014 kommt ein Schwyzer Dokumentarfilm in die Kinos. Er handelt vom Viehhandel über den Gotthard. Die Schwyzer Regisseurin Claudia Steiner dreht unter anderem an Originalschauplätzen.

Schwyz. – Der Viehhandel über den Gotthard ist beinahe in Vergessenheit geraten. Jetzt werden die Geschichten der Schwyzer Sennetenbauern verfilmt. «Tönis Brautfahrt – Mit Sennetenbauern über den Gotthard» heisst der Dokumentarfilm, der von der gebürtigen Schwyzer Regisseurin Claudia Steiner erzählt wird. Der Film wird nebst seinem dokumentarischen Teil auch einen dramaturgischen Part erhalten. Die Novelle «Tönis Brautfahrt» des Einsiedler Schriftstellers Meinrad Lienert dient dafür als Vorlage. Die Geschichte handelt von der Sennetenfahrt von einigen Einsiedler Bauern, Knechten und drei Dutzend Kühen in Richtung Lombardei. Der Film soll zum Teil an Originalschauplätzen gedreht werden. Ausserdem werden Interviews mit Historikern und Fachpersonen geführt. (nic) SEITE 4



Viehhandel über den Gotthard wird historisch aufgerollt: Schwyzer Bauern und Kühe stehen im Zentrum des Dokumentarfilms von Claudia Steiner.



Zeigt gute Leistungen: Der Immenseer Max Heinzer. Bild Kilian Küttel

Heinzer und Kauter in Topform

Fechten. – Die Schweizer Degenfechter sind zurzeit die Nummer 1 der Welt. Fabian Kauter und der Immenseer Max Heinzer befinden sich in ausgezeichneter Form, was für die Olympischen Spiele im Sommer in London äusserst optimistisch stimmt. (red) SEITE 13

Gründe der Abwahl im Ybrig

Unteriberg. – Nach 14 Amtsjahren im Gemeinderat ist Josef Schatt als Gemeindepräsident von Unteriberg abgewählt worden. Der parteilose Quereinsteiger Edy Marty machte das Rennen. Abwahlen von Präsidenten sind im Kanton eine Rarität. Wo liegen dafür in Unteriberg die Gründe? Anscheinend spielten die Gewerbetreibenden eine Rolle. (cj) SEITE 5

38 Stellen waren gar nicht besetzt

Kanton. – Auf der Lohnliste der kantonalen Verwaltung, alle Gerichte und kantonalen Schulen mitgerechnet, standen letztes Jahr 1906 Personen. Umgerechnet auf Vollzeitstellen und gemäss Stellenplan waren dies 1493 Mitarbeiter. Erneut waren aber 38 Stellen gar nicht besetzt oder wegen Wechsels noch vakant. (cj) SEITE 3

Geständnis auf 56 Seiten

Im Prozess zum Dreifachmord von Grenchen SO hat das Amtsgericht Solothurn-Lebern gestern einen knapp 35-jährigen Angeklagten befragt. Der ehemalige Spitzensportler legte wie bereits ein weiterer Angeklagter ein Geständnis ab.

Solothurn. – «Ich würde mein Leben und meine Preise dafür hergeben, die schreckliche Tat rückgängig zu machen», sagte der Schweizer vor dem Amtsgericht. Er wolle reinen Tisch machen und der Wahrheit gemäss aussagen. Vor Gericht wirkte er gefasst und sehr selbstbewusst. Auch wenn er gehofft habe, dass niemand getötet werde, habe er eigenhändig zwei Menschen umgebracht. Er gab zu, dass er und der zweite Angeklagte be-

sonders grausam vorgegangen seien. Der Schweizer hatte bei den sogenannten Schenkkreis-Morden am 5. Juni 2009 die 55-jährige Mutter erstickt und ihren 60-jährigen Mann erschossen. Er bestritt jedoch, die Tötung der Tochter angeordnet zu haben. Am Morgen hatte ein 27-jähriger Angeklagter zu Protokoll gegeben, dass der ehemalige Spitzensportler den Mord angeordnet habe. Der 35-Jährige sagte, dass er die Frau gar nicht töten wollte. Er habe nicht gewusst, wer sie sei, ob es sich etwa um eine Putzfrau handle.

Der 27-jährige Angeklagte legte ein Geständnis ab – er las dabei von einem 56-seitigen Text ab. Er sprach rund zwei Stunden und gab zu, die Tochter mit einem Kehrtrichtersack erstickt zu haben. Die dritte Angeklagte – eine 51-jährige Schweizerin – soll

heute Dienstag befragt werden. Den drei Beschuldigten werden als zentrale Anklagepunkte mehrfacher Mord, qualifizierter Raub sowie strafbare Vorbereitungshandlungen zu Mord und Raub vorgeworfen. Der Staatsanwalt gibt die Strafanträge erst im Verlauf des Prozesses bekannt.

Angeklagte erhofften fette Beute

Das Trio ging davon aus, dass die Familie wegen ihrer Beteiligung an Schenkkreisen über sehr viel Bargeld verfügte. Alle drei Angeklagten waren selber in diese Kreise verwickelt. Am ersten Prozesstag sagten die beiden Männer aus, dass sie mit dem Überfall Schulden bei der angeklagten Frau tilgen wollten. In der Wohnung fand das Duo jedoch lediglich 5000 Franken, 600 Euro, vier Uhren und Modeschmuck. (sda) SEITE 18



Christian Gross: Er spricht zu den Medien, nachdem er als YB-Trainer entlassen worden ist. Bild Keystone

Zu weit vom Kurs abgekommen

Fussball. – Die Entlassung von YB-Coach Christian Gross war der neunte Trainerwechsel in der Axpo Super League in dieser Saison. Das ist viel, zumal die Liga nur aus zehn Teams besteht. Dass es auch Gross traf, «hätte in Bern vor Kurzem keiner gedacht», gab CEO Ilja Kaenzig zu. Auf den ersten Blick haben die Resultate nicht gestimmt. Die Berner gehörten also bloss den Gesetzen der Branche. 25 Punkte beträgt der Rückstand auf Meister Basel. Von den letzten neun Partien gewann YB nur eine, und nach dem 1:2 bei Servette ist sogar ein Europacup-Platz in Gefahr. «Wir sind zu weit vom Kurs abgekommen», sagte Kaenzig. (si) SEITE 15

Bundesräte treffen Kretschmann

Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat gestern in Bern vier Bundesrats-Mitglieder getroffen, darunter Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf.

Bern. – Am Steuerabkommen mit Deutschland werde nichts mehr geändert, wurde ihm allerdings klargemacht.

Dennoch betonte Ministerpräsident Kretschmann, der als Einziger vor die Medien trat, die Beziehungen zwischen Baden-Württemberg und der Schweiz seien intensiv und freundschaftlich. Und: Er sei nicht hier, um zu verhandeln. (sda) SEITE 18



Zu Besuch in Bern: Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann sprach gestern mit Demonstranten und Journalisten. Bild Keystone

BRUHIN OPTIK

Herrengasse 13-15 • Schwyz • 041 811 13 13
info@bruhinoptik.ch • www.bruhinoptik.ch

HEUTE

Leser schreiben	4
Stellenanzeiger	6, 9
Todesanzeigen	10
Küssnacht	11
Fernsehen	12
Sport	13-16
Tagesthema	17
Börse	22
Wohin man geht	23
Letzte Seite	24

Der brandneue **Mazda CX-5 4x4**
Mit Skyactiv-Technology

ZentralGarage Sutter AG
Offizieller Opel- und Mazda-Vertragspartner
www.zentralgarage-brunnen.ch

